

# RS OGH 1949/9/14 1Ob222/49, 2Ob63/64, 8Ob17/65, 2Ob245/66, 5Ob229/66, 2Ob78/67, 2Ob89/67, 5Ob102/67,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.09.1949

## Norm

ZPO §503 Z2 C3b

## Rechtssatz

Der Tatrichter ist immer befugt, dem ihm überzeugend erscheinenden Gutachten eines Sachverständigers zu folgen, wenn er sich nicht selbst die nötige Sachkunde und Erfahrung zutraut, die erforderlich ist, um ein eigenes Urteil zu bilden, sofern ihm die Darlegungen des Sachverständigers schlüssig und überzeugend erscheinen dürften, ohne dass ihm dabei ein Verstoß gegen Denkgesetze zur Last fiele und ohne dass ihm hätte erkennbar werden müssen, dass der Sachverständige nur unter Außerachtlassung erheblichen Verhandlungsstoffes zu dem Ergebnis gelangt sein könne.

Reichsgericht vom 21.07.1941, VIII 558/39; Veröff: DREvBl 1941/291

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 222/49

Entscheidungstext OGH 14.09.1949 1 Ob 222/49

Veröff: SZ 22/126

- 2 Ob 63/64

Entscheidungstext OGH 27.02.1964 2 Ob 63/64

- 8 Ob 17/65

Entscheidungstext OGH 02.02.1965 8 Ob 17/65

nur: Der Tatrichter ist immer befugt, dem ihm überzeugend erscheinenden Gutachten eines Sachverständigers zu folgen, wenn er sich nicht selbst die nötige Sachkunde und Erfahrung zutraut, die erforderlich ist, um ein eigenes Urteil zu bilden, sofern ihm die Darlegungen des Sachverständigers schlüssig und überzeugend erscheinen dürften, ohne dass ihm dabei ein Verstoß gegen Denkgesetze zur Last fiele. (T1)

Beisatz: Diese tatsächliche Würdigung kann in der Revision nicht damit bekämpft werden, dass der Sachverständige bei Erstattung eines Gutachtens die Regeln seiner Kunst nicht oder doch nicht genügend beachtet habe. (T2)

- 2 Ob 245/66

Entscheidungstext OGH 01.09.1966 2 Ob 245/66

Beisatz: Anfechtung nur unter der Voraussetzung zulässig, dass ihm dabei ein Verstoß gegen Denkgesetze zur

Last fiele und ohne dass ihm hätte erkennbar werden müssen, dass der Sachverständige nur unter Außerachtlassung erheblichen Verhandlungsstoffes zu dem Ergebnis gelangt sein könne. (T3)

- 5 Ob 229/66  
Entscheidungstext OGH 20.10.1966 5 Ob 229/66  
Beis wie T3
- 2 Ob 78/67  
Entscheidungstext OGH 13.04.1967 2 Ob 78/67  
Beis wie T3
- 2 Ob 89/67  
Entscheidungstext OGH 13.04.1967 2 Ob 89/67  
Beis wie T3
- 5 Ob 102/67  
Entscheidungstext OGH 14.06.1967 5 Ob 102/67  
Beis wie T3
- 6 Ob 138/67  
Entscheidungstext OGH 16.06.1967 6 Ob 138/67  
Auch; Veröff: EFSIg 8973
- 2 Ob 206/67  
Entscheidungstext OGH 06.07.1967 2 Ob 206/67  
nur: Dass ihm dabei ein Verstoß gegen Denkgesetze zur Last fiele und ohne dass ihm hätte erkennbar werden müssen, dass der Sachverständige nur unter Außerachtlassung erheblichen Verhandlungsstoffes zu dem Ergebnis gelangt sein könne. (T4)
- 2 Ob 210/67  
Entscheidungstext OGH 06.07.1967 2 Ob 210/67  
nur T4
- 2 Ob 294/67  
Entscheidungstext OGH 20.10.1967 2 Ob 294/67  
nur T4
- 8 Ob 4/68  
Entscheidungstext OGH 16.01.1968 8 Ob 4/68
- 2 Ob 400/67  
Entscheidungstext OGH 26.01.1968 2 Ob 400/67
- 2 Ob 28/68  
Entscheidungstext OGH 07.03.1968 2 Ob 28/68  
nur T4
- 2 Ob 42/68  
Entscheidungstext OGH 07.03.1968 2 Ob 42/68  
nur T4
- 4 Ob 306/68  
Entscheidungstext OGH 27.02.1968 4 Ob 306/68  
nur T4; Veröff: SZ 41/26 = ÖBI 1968,63 = GRURInt 1969,60
- 8 Ob 73/68  
Entscheidungstext OGH 19.03.1968 8 Ob 73/68
- 6 Ob 82/68  
Entscheidungstext OGH 10.04.1968 6 Ob 82/68  
nur T4
- 5 Ob 127/68  
Entscheidungstext OGH 15.05.1968 5 Ob 127/68
- 6 Ob 212/68  
Entscheidungstext OGH 05.09.1968 6 Ob 212/68  
Vgl; Beisatz: Der OGH kann die Zuläglichkeit der Grundlagen eines in formeller Hinsicht den gesetzlichen

Vorschriften entsprechenden Sachverständigengutachtens nicht prüfen (EvBl 1959/218, 1956/258 ua). (T5)

- 1 Ob 182/68  
Entscheidungstext OGH 03.10.1968 1 Ob 182/68  
Beis wie T5
- 2 Ob 304/68  
Entscheidungstext OGH 11.10.1968 2 Ob 304/68  
nur T4
- 2 Ob 322/68  
Entscheidungstext OGH 06.11.1968 2 Ob 322/68
- 5 Ob 315/68  
Entscheidungstext OGH 04.12.1968 5 Ob 315/68
- 6 Ob 83/69  
Entscheidungstext OGH 23.04.1969 6 Ob 83/69  
Beis wie T5
- 6 Ob 243/69  
Entscheidungstext OGH 22.10.1969 6 Ob 243/69  
nur T4
- 2 Ob 230/69  
Entscheidungstext OGH 18.09.1969 2 Ob 230/69  
nur T4
- 6 Ob 100/70  
Entscheidungstext OGH 27.05.1970 6 Ob 100/70  
nur T4
- 1 Ob 175/70  
Entscheidungstext OGH 24.09.1970 1 Ob 175/70  
Beis wie T5
- 5 Ob 244/70  
Entscheidungstext OGH 18.11.1970 5 Ob 244/70
- 5 Ob 13/71  
Entscheidungstext OGH 20.01.1971 5 Ob 13/71
- 1 Ob 11/71  
Entscheidungstext OGH 11.03.1971 1 Ob 11/71
- 2 Ob 423/70  
Entscheidungstext OGH 25.03.1971 2 Ob 423/70  
nur T4
- 1 Ob 118/71  
Entscheidungstext OGH 30.04.1971 1 Ob 118/71  
Beis wie T5
- 5 Ob 105/71  
Entscheidungstext OGH 05.05.1971 5 Ob 105/71  
Beis wie T5
- 7 Ob 66/71  
Entscheidungstext OGH 12.05.1971 7 Ob 66/71
- 4 Ob 93/71  
Entscheidungstext OGH 19.10.1971 4 Ob 93/71  
nur T4; Veröff: Arb 8930
- 1 Ob 272/71  
Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 272/71
- 5 Ob 41/72  
Entscheidungstext OGH 08.03.1972 5 Ob 41/72
- 2 Ob 252/71

Entscheidungstext OGH 28.03.1972 2 Ob 252/71  
nur T4; Beisatz: Anfechtung nach § 503 Z4 ZPO. (T6)

- 5 Ob 38/72  
Entscheidungstext OGH 11.04.1972 5 Ob 38/72  
nur T4
- 1 Ob 56/72  
Entscheidungstext OGH 19.04.1972 1 Ob 56/72
- 6 Ob 93/72  
Entscheidungstext OGH 27.04.1972 6 Ob 93/72  
nur T4
- 1 Ob 125/72  
Entscheidungstext OGH 21.06.1972 1 Ob 125/72  
nur T4; Beis wie T5
- 1 Ob 137/72  
Entscheidungstext OGH 05.07.1972 1 Ob 137/72
- 1 Ob 160/72  
Entscheidungstext OGH 20.12.1972 1 Ob 160/72  
Beis wie T5
- 7 Ob 144/73  
Entscheidungstext OGH 05.09.1973 7 Ob 144/73
- 4 Ob 313/73  
Entscheidungstext OGH 11.12.1973 4 Ob 313/73  
nur T1
- 6 Ob 78/74  
Entscheidungstext OGH 01.05.1974 6 Ob 78/74  
nur T4
- 4 Ob 37/74  
Entscheidungstext OGH 09.07.1974 4 Ob 37/74  
Beis wie T5
- 7 Ob 237/74  
Entscheidungstext OGH 12.12.1974 7 Ob 237/74  
Beis wie T5
- 3 Ob 224/74  
Entscheidungstext OGH 21.01.1975 3 Ob 224/74  
Beis wie T5
- 2 Ob 289/74  
Entscheidungstext OGH 27.02.1975 2 Ob 289/74  
nur T4
- 8 Ob 164/75  
Entscheidungstext OGH 03.09.1975 8 Ob 164/75
- 4 Ob 638/75  
Entscheidungstext OGH 03.02.1976 4 Ob 638/75  
nur T4; Beis wie T2
- 1 Ob 682/76  
Entscheidungstext OGH 21.09.1976 1 Ob 682/76  
Beis wie T2; Beis wie T5
- 2 Ob 179/76  
Entscheidungstext OGH 08.10.1976 2 Ob 179/76  
nur T4
- 8 Ob 157/76  
Entscheidungstext OGH 27.10.1976 8 Ob 157/76

- 8 Ob 196/76  
Entscheidungstext OGH 10.11.1976 8 Ob 196/76
- 7 Ob 710/77  
Entscheidungstext OGH 17.11.1977 7 Ob 710/77  
nur T4
- 3 Ob 519/78  
Entscheidungstext OGH 21.02.1978 3 Ob 519/78  
Vgl; nur: Ohne dass ihm dabei ein Verstoß gegen Denkgesetze zur Last fiele. (T7)
- 8 Ob 524/78  
Entscheidungstext OGH 17.05.1978 8 Ob 524/78  
Auch; Beisatz: Hier: Berufungsgericht (T8)
- 1 Ob 606/78  
Entscheidungstext OGH 28.06.1978 1 Ob 606/78  
nur T4
- 2 Ob 149/78  
Entscheidungstext OGH 21.09.1978 2 Ob 149/78  
nur T4
- 2 Ob 528/79  
Entscheidungstext OGH 26.06.1979 2 Ob 528/79  
nur T1
- 1 Ob 580/79  
Entscheidungstext OGH 14.12.1979 1 Ob 580/79  
nur: Sofern ihm die Darlegungen des Sachverständigers schlüssig und überzeugend erscheinen dürften, ohne daß ihm dabei ein Verstoß gegen Denkgesetze zur Last fiele. (T9) Veröff: SZ 52/188 = JBI 1981,322
- 8 Ob 21/80  
Entscheidungstext OGH 22.05.1980 8 Ob 21/80  
nur T7; Beisatz: Weder gegen die objektiv überprüfbaren Gesetze des sprachlichen Ausdruckes. (T10)
- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)